Us em Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 38

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Und dann war da noch … … der Schürzenjäger, der keine Schonzeit kannte. *am*

Äther-Blüten

Im «Sonntagsinterview» des Schweizer Fernsehens sagte der Plastiker Bernhard Luginbühl zu seinem gewichtigen Material Eisen: «I ha scho e Zeche ab – das längt mer!» *Ohohr*

Konsequenztraining

Die Wärter im Nationalpark wurden alarmiert, es seien Leute am Pilzesammeln. Sie rückten aus und fanden Schulkinder, die mit ihrem Lehrer entlang den Wegen Papier und Abfälle zusammenlasen … *Boris*

Gesucht wird …

Der deutsche Reichskanzler von 1919 bis 1925, dessen Name auf Seite 22 gesucht wird, hiess

Friedrich Ebert
(1871–1925).

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Jockelisseepehambischebueb goht i d Isehandlig. Da chauft er zeh (10) Muusfalle. De Vechäufer frooged anem, öb er ems grad söll iipacke, zom mittneh. Druffhee de Jockelisseepehambischebueb: «Jo natüülig, oder hescht globt, i chömm mit de Müüs vebei.»

KÜRZESTGESCHICHTE

Die Kunst, edel zu sein

Dem edlen Grafen von Limburg war es kein Schweres, edel zu scheinen, war er doch niemals zu Hause, wenn seine Gäste sich einfanden, so dass er, während er seine wilden Begierden lebte, den Edelmut, den man ihm nachsagte, nie unter Beweis zu stellen brauchte. *Heinrich Wiesner*

Auflösung von Seite 22: Der märchenhafte Gewinn ist **1. Dg5!! Dxg5+** (sonst 2. b7+ Ka7 3. Dc5 matt) **2. Ka6 Lxa7** (2. … Dg7/e7 3. b7+ Dxb7+ 4. cxb7 matt). **3. c7!! Da5+** (3. … Dd5 4. c8D+ Lb8 5. b7+ Dxb7 6. Dxb7 matt) **4. Kxa5 Lxb6+** (4. … Kb7 5. bxa7 und 6. a8D+) **5. Kxb6** und unvermeidlich **6. c8D matt.**